

### Junge Leute setzen morgen und Sonntag Ansgar in Szene

**HAGE/ROI** – Eine Begegnung mit dem als „Apostel des Nordens“ in die Geschichte eingegangenen Namensgeber der evangelisch-lutherischen Kirche steht den Bürgern des Fleckens an diesem Wochenende bevor. Natürlich nicht leibhaftig – der einstige Bischof von Hamburg und Bremen lebte und wirkte bekanntlich im 9. Jahrhundert –, sondern in einem Schauspiel, das Pastor Wolfgang Weth geschrieben und in den



Kaiser Ludwig der Fromme erteilt Ansgar (r.) den Auftrag zur Missionierung des Nordens. FOTO: SCHÖNHERR

vergangenen Wochen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden des Bezirks Mitte einstudiert hat. Am Sonnabend (20 Uhr) und Sonntag (Guten-Abend-Gottesdienst, 18 Uhr) werden die jungen Leute das „Leben des Ansgar“ in Szene setzen, eine gute Gelegenheit, mehr über den Heiligen und seine wild bewegte Zeit zu erfahren.

# An der KGS sind Kinder in Bewegung

**ANERKENNUNG** Sport wird in Hage seit jeher großgeschrieben – Auszeichnung: Sportfreundliche Schule

Die Schule kooperiert seit Jahren auch mit außerschulischen Partnern.

**HAGE/FR** – Die Kooperative Gesamtschule (KGS) Hage ist gestern durch das Kultusministerium und den Landes-sportbund Niedersachsen als sportfreundliche Schule ausgezeichnet worden. Wilfried Theessen, Fachberater Schulsport bei der Landesschulbehörde Osnabrück, hob gestern bei der Urkundenübergabe die große Bedeutung der Bewegung für die positive Entwicklung von Kindern heraus. An der KGS Hage würden alle Kriterien für die Verleihung des Titels „Sportfreundliche Schule“ mehr als erfüllt. Theessen nannte als Beispiel die Schwerpunktklasse Sport, das auf gesunde Ernährung ausgerichtete Angebot der Schulküche oder auch die Erziehungskultur. „Jedes Kind freut sich über eine Anerkennung.“ Bei der Überprüfung des Antrags habe die Schulbehörde

daher keinerlei Anlass gesehen, Rückfragen zu stellen, lobte Theessen das von Sport-Fachbereichsleiter Inno Erdmann eingereichte Papier.

Und der freute sich über die Anerkennung und lobte die engagierten Kollegen. „Es geht nur im Team. Wir alle sind bemüht, in vielen Bereichen

„Beim Blick auf die Sportanlagen der KGS geht mein Herz auf“

HEINZ KNIEPER

das vielfältige Sportangebot ist nur mit einem Ganztagsangebot realisierbar“, zog Schulleiter Theo Wimberg eine positive Bilanz der seit fünf Jahren bestehenden Schwerpunktklasse Sport. „Sie ist sehr beliebt bei unseren Schülern.“ Wie Wimberg bezeichnete Samtgemeinde-

bürgermeister Johannes Trännapp den gestrigen Tag als einen „besonderen Tag“. Die Schule habe sich die Auszeichnung in den letzten Jahren hart erarbeitet und sie verdient, sagte er der KGS auch weiterhin die volle Unterstützung der Samtgemeinde zu.

„Beim Blick auf die Sportanlagen der KGS geht mein Herz auf“, zeigte sich Kreissportbund-Vize Heinz Knieper beeindruckt von der neuen Sport- und Freizeitanlage. „Sie ist beispielhaft. Es ist einfach toll, so viele Kinder in Bewegung zu bringen“, dankten sowohl Knieper als auch KSB-Vorsitzender Remmer Hedemann der KGS für die Teilnahme am Norder Sportfestival Mission Olympic im Juni dieses Jahres. „Es ist toll, dass die Schulen mitziehen und sich viele Kinder für den Sport begeistern lassen“, überreichte Knieper zwei Baseball-Schläger, Bälle und Handschuh an Erdmann. Denn – Baseball soll nach Einschätzung des Sportlehrers an der KGS als neue Sportart Furore machen. Wohl nicht ohne Grund sagte Erdmann Knieper und Hedemann zu, im Juni in Norden bei Mission Olympic mit einem Baseball-Team anzutreten. „Wenn das klappt, dann kriegt Ihr noch zwei Baseball-Sätze dazu“, versprach Knieper spontan. Sicherlich im Wissen, dass die Hager Schüler und Lehrer das hinkriegen werden – und als sportfreundliche Schule sowieso...



Ein besonderer Tag für die KGS Hage: Wilfried Theessen (3. v. r.), Fachberater der Landesschulbehörde Osnabrück, KSB-Vorsitzender Remmer Hedemann (2. v. r.) und KSB-Vize Heinz Knieper (3. v. l.) zeichneten gestern die KGS als „Sportfreundliche Schule“ aus. Rechts Schulleiter Theo Wimberg, links Samtgemeindebürgermeister Johannes Trännapp, daneben Fachbereichsleiter Inno Erdmann. FOTO: FRANSEN

### SPORTFREUNDLICHE SCHULE

An der KGS Hage gibt es seit fünf Jahren neben anderen auch die **Schwerpunktklasse Sport**. Das Angebot umfasst eine Vielfalt an Sportarten, darunter auch Karate, Wassersport, Badminton oder Tennis. Zusätzlich wird mit außerschulischen Partnern zusammengearbeitet. Ein Augenmerk wird auf den gesundheitlichen Aspekt wie die Ernährungsberatung oder die richtige Haltung gelegt. [www.kgs-hage.de](http://www.kgs-hage.de)

## Im Hager Rathaus standen gestern die Telefone nicht still

**UMWELT** Fällaktion in „Achterum“ sorgt für Protest

**BERUMBUR/FR/MG** – Im Hager Rathaus standen gestern die Telefone nicht still. Der Grund – Mitarbeiter des Hager Bauhofes fällten die etwa 30 Jahre alten Weiden, die zu beiden Seiten der Straße stehen. Viele, die Zeugen der Fällaktion waren, zeigten sich auch gegenüber unserer Zeitung erobert über den Kahlschlag. An der radikalen Maßnahme führt

jedoch nach den Worten des Hager Bauhofleiters Erwin Sell kein Weg vorbei. „Die Bäume hätten bereits vor Jahren weggemusst“. Der Grund: Der komplette Bestand, allesamt Weiden, ist von einem Schädling befallen. Der Käfer, dem man im vergangenen Sommer auf die Spur kam, sorgt dafür, dass die Bäume absterben. Das Totholz stelle eine große

Gefährdung dar, wenn es auf die Fahrbahn fällt. So habe die Straße bereits mehrfach teilweise gesperrt werden müssen.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit habe man sich nun dazu entschlossen, „tabularasa“ zu machen und alle Bäume zu fällen. Voraussichtlich heute Mittag sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.



Die Baumreihe entlang der Straße Achterum in Berumbur gibt es nicht mehr. Die letzten Weiden sollen heute gefällt werden. FOTO: FRANSEN

## Darf's etwas höher sein?



Wir haben für Sie geöffnet:  
**Samstag, 21.02. von 9 bis 16 Uhr**  
**Sonntag, 22.02. von 14 bis 18 Uhr**  
(Außerhalb der Ladenöffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf)

### Mehr Raum. Mehr Freiheit. Mehr Wert.

Erleben Sie das neue Plus an Raumgefühl, hoher Funktionalität und einem angenehmen Ein- und Ausstieg. **Mit einem Wort: Mehr Komfort.**

### Der neue Golf Plus. Ab sofort bei uns.

**Golf Plus 1.4, 59 kW, 5-Gang, vier Türen**  
(Kraftstoffverbrauch l/100km: innerorts 8,7 / außerorts 5,4 / kombiniert 6,6 / CO<sub>2</sub> Emission g/km: kombiniert: 154

**Unser Hauspreis: 12.880,- €\***  
zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten

\*unter Einbeziehung der staatlichen Umweltprämie für Ihr Altfahrzeug und den damit verbundenen gesetzlichen Regelungen und unter Einbeziehung der Sonderprämie von Volkswagen und den damit verbundenen Bedingungen. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner

### Osterkamp Automobile GmbH

Emder Straße 31 26607 Aurich Tel. (04941) 15 100  
Larrelter Straße 26723 Emden Tel. (04921) 9780 0  
Hauptstraße 79 26789 Leer Tel. (0491) 9 77 77 7  
Hauptstraße 127\* 26639 Wiesmoor Tel. (04944) 91 91 0

[www.osterkamp.de](http://www.osterkamp.de)

\*ständiger Vermittler